

DIENSTLEISTUNGEN

**Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich
Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen**



2013

Statistisches Bundesamt

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Internet: www.destatis.de

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Zentraler Auskunftsdienst

Tel.: +49 (0) 611 / 75 24 05

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 23. Oktober 2015

Artikelnummer: 5474108-13700-4 [PDF]

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Methodik der Erhebung	4
Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche	5
Kommentare und Grafiken zu den Ergebnissen	6
1 Anzahl der Unternehmen bzw. Einrichtungen	6
2 Tätige Personen	7
3 Umsatz	8
4 Aufwendungen	9
5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen	10
6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	11
7 Ausgewählte Merkmale	13
Tabellenteil	14
1 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49) Übersicht über die erfassten Merkmale	14
2 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49) Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen	16
3 Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr, Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr (WZ 49.1 und 49.2) Übersicht über die erfassten Merkmale	17
4 Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr, Güterbeförderung im Straßenverkehr, Umzugstransporte (WZ 49.3 und 49.4) Übersicht über die erfassten Merkmale	19
5 Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49.5) Übersicht über die erfassten Merkmale	21

Zeichenerklärung

- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- = nichts vorhanden

Die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich wird auf Grund von Datenanforderungen der Europäischen Union, basierend auf der europäischen Strukturverordnung, durchgeführt. Ergänzende Rechtsgrundlagen für diese Erhebung sind in Deutschland das Dienstleistungstatistikgesetz vom 19. Dezember 2000 in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Das Dienstleistungstatistikgesetz schreibt vor, dass zur Darstellung der Entwicklung im Dienstleistungsbereich und zur Erfüllung der Anforderungen der Europäischen Strukturverordnung jährlich eine dezentrale Stichprobenerhebung bei höchstens 15 % der Erhebungseinheiten durchgeführt wird. Erhebungseinheiten dieser Statistik sind Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit, die ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in einem der folgenden Wirtschaftsabschnitte der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, haben:

- Verkehr und Lagerei (Abschnitt H),
- Information und Kommunikation (Abschnitt J),
- Grundstücks- und Wohnungswesen (Abschnitt L),
- Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (Abschnitt M),
- Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (Abschnitt N),
- Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern (Abteilung S95).

Zur Festlegung der Auswahlgesamtheit aller Erhebungseinheiten wird das bei den statistischen Ämtern des Bundes und der Länder geführte Unternehmensregister genutzt. Das Unternehmensregister enthält u. a. Angaben zur Identifizierung der Erhebungseinheiten, zu ihrer wirtschaftszweigsystematischen Zuordnung, zur Aufnahme bzw. Einstellung ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit sowie zu ihrer Größe.

Nach mathematisch-statistischen Methoden werden aus der Auswahlgesamtheit die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten mittels einer geschichteten Zufallsstichprobe gezogen. Dabei werden Schichten, die nur minimal besetzt sind, als Totalschichten erfasst, d. h. jedes darin befindliche Unternehmen bzw. jede darin befindliche Einrichtung wird ausgewählt; gleiches gilt auch für Schichten mit umsatzstarken Erhebungseinheiten.

Für alle ausgewählten Erhebungseinheiten besteht Auskunftspflicht. Um Erhebungseinheiten mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro zu entlasten, werden diese nur mit einem verkürzten Merkmalskatalog befragt.

Im Ergebnis dieser Statistik werden die Strukturdaten der in den o. g. sehr heterogenen Wirtschaftsbereichen in einem konsistenten Gesamtkonzept erhoben.

Durch eine (freie) Hochrechnung werden aus den erhobenen Angaben schließlich die im Folgenden dargestellten Ergebnisse berechnet.

Mit dem Berichtsjahr 2008 wurde der Merkmalskatalog und Erfassungsbereich der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich an die europäischen Anforderungen angepasst und damit ausgeweitet. Zeitgleich trat eine revidierte Wirtschaftszweigklassifikation in Kraft. Zur Entlastung der Auskunftspflichtigen (und zur Anpassung des Berichtskreises an den neuen Erfassungsbereich) wurde in den Berichtsjahren 2008 und 2011 eine neue Stichprobe gezogen. Aus diesen Gründen ist ein Zeitvergleich der Ergebnisse ab dem Berichtsjahr 2008 mit den Ergebnissen der Vorberichtszeiträume, auch bei eventuell gleichen Bezeichnungen der Wirtschaftszweige, nicht oder nur eingeschränkt möglich.

Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche

In der vorliegenden Datenzusammenstellung sind ausgewählte Ergebnisse aus der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich für Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in der Wirtschaftsabteilung „Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen“ (WZ 49) liegt, zusammengefasst dargestellt.

Diese Wirtschaftsabteilung umfasst:

- Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr, Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr (WZ 49.1 und 49.2)
- Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr, Güterbeförderung im Straßenverkehr, Umzugstransporte (WZ 49.3 und 49.4)
- Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49.5).

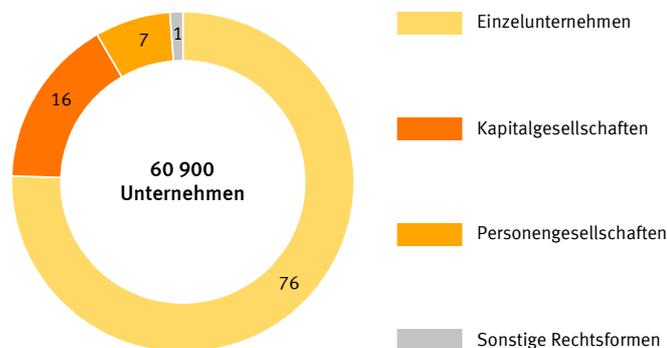
Die vorliegenden Ergebnisse für den Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen resultieren aus der Befragung von knapp 17 800 Unternehmen.

1 Anzahl der Unternehmen

Im Berichtsjahr 2013 waren knapp 60 900 Unternehmen mit dem wirtschaftlichen Schwerpunkt Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen tätig, darunter 60,1 % mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro.

99,7 % der Unternehmen führten sonstige Personenbeförderung im Landverkehr, Güterbeförderung im Straßenverkehr und Umzugstransporte durch. 0,2 % der Unternehmen hatten den Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in der Personenbeförderung im Eisenbahnverkehr sowie in der Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr und nur knapp 0,1 % im Transport in Rohrfernleitungen. Bei den zuletzt genannten Unternehmen war der Anteil der Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr mit 89,0 % sehr hoch.

Abb 1 Anteil der Rechtsformen an der Anzahl der Unternehmen in %



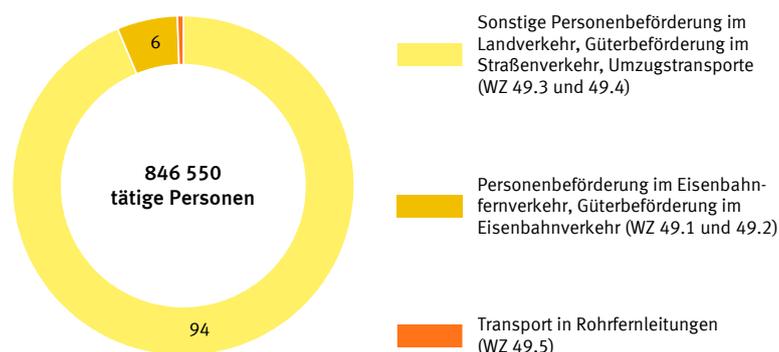
2015 - S - 056

Dominiert wurde dieser Wirtschaftsbereich vorrangig von Einzelunternehmen. Mehr als drei Viertel (76,1 %) der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Unternehmen waren Einzelunternehmen. Bei kleinen Unternehmen, mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro, betrug der Anteil der Einzelunternehmen 91,6 %.

2 Tätige Personen (Stichtag: 30. September)

In den betrachteten Wirtschaftsbereichen arbeiteten rund 846 550 Personen (einschließlich der tätigen Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen). Damit waren in den Unternehmen dieser Wirtschaftsbereiche durchschnittlich 14 Personen beschäftigt.

Abb 2 Anteil der Wirtschaftszweige an der Anzahl der tätigen Personen in %

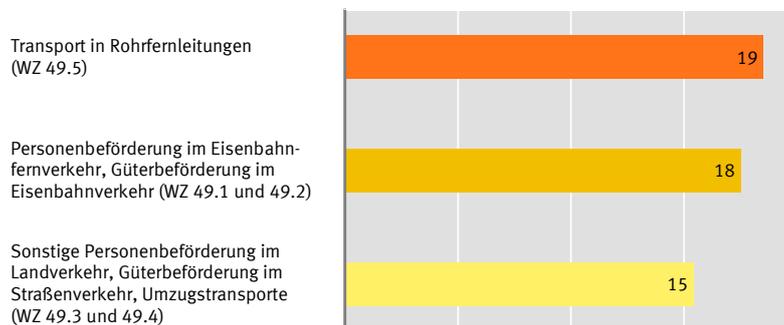


2015 - S - 057

Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt betrug 92,3 %.

87,8 % der in den betrachteten Wirtschaftsbereichen tätigen Personen arbeiteten in Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr. Von den abhängig Beschäftigten arbeiteten 7,6 % in Teilzeit, 15,5 % waren Frauen und knapp 15 650 Auszubildende (2,2 %) hatten hier eine Lehrstelle.

Abb 3 Anteil der weiblichen tätigen Personen nach Wirtschaftszweigen in %

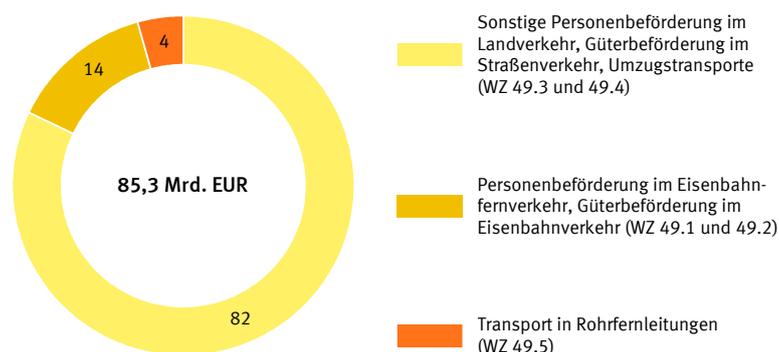


2015 - S - 058

3 Umsatz

Im Berichtsjahr 2013 wurde von den Unternehmen ein Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge) von fast 85,3 Milliarden Euro erwirtschaftet. 82,1 % davon wurde durch Unternehmen in den WZ 49.3 und 49.4 realisiert (70,0 Milliarden Euro).

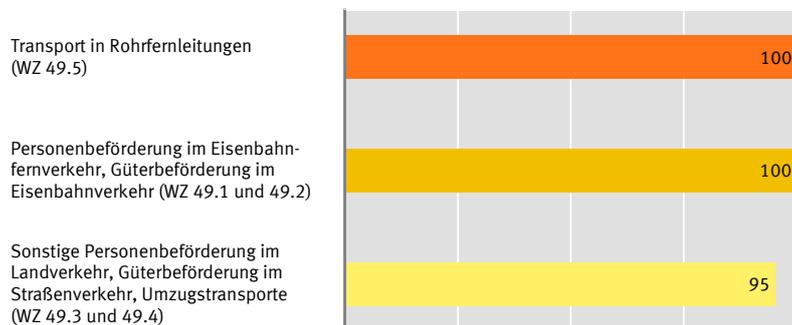
Abb 4 Anteil der Wirtschaftszweige am Gesamtumsatz
in %



2015 - S - 059

39,9 % der Unternehmen hatten einen Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr. Sie realisierten rund 81,9 Milliarden Euro (96,0 %) des Gesamtumsatzes. 4,6 % des Umsatzes (3,6 Milliarden Euro) entstanden durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland. Während die großen Unternehmen einen durchschnittlichen Jahresumsatz (einschließlich sonstige betriebliche Erträge) von knapp 3,4 Millionen Euro erwirtschafteten, betrug er bei den kleinen nur rund 92 800 Euro.

Abb 5 Anteil der großen Unternehmen am Gesamtumsatz des Wirtschaftszweiges
in %

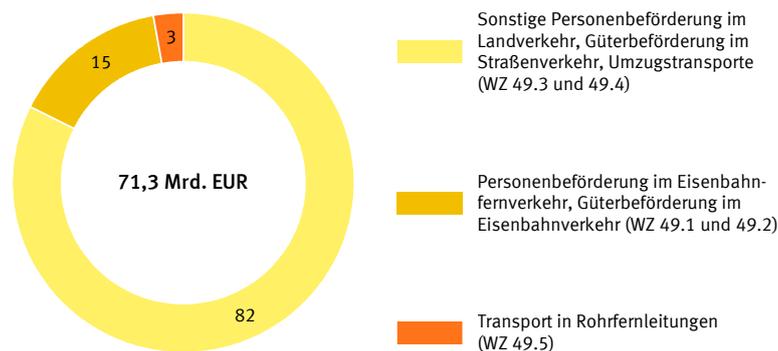


2015 - S - 060

4 Aufwendungen

Die Unternehmen in den betrachteten Wirtschaftsbereichen hatten im Berichtsjahr Aufwendungen in Höhe von mehr als 71,3 Milliarden Euro. Die höchsten Aufwendungen entfielen mit über 58,7 Milliarden Euro auf Unternehmen der WZ 49.3 und 49.4. Gemessen am Umsatz betrug der Anteil der Aufwendungen 83,6 %.

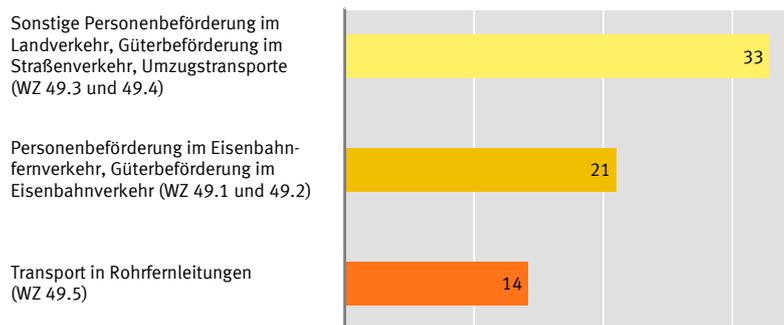
Abb 6 Anteil der Wirtschaftszweige an den Aufwendungen
in %



2015 - S - 061

Die Aufwendungen verteilten sich im Durchschnitt zu 30,6 % auf Personal- und zu 69,4 % (49,5 Milliarden Euro) auf Materialaufwendungen einschließlich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

Abb 7 Anteil des Personalaufwandes an den Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen
in %



2015 - S - 062

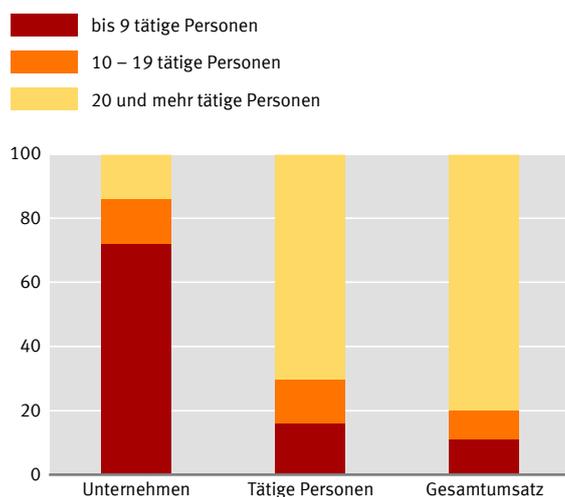
Knapp 17,7 Milliarden Euro bzw. 81,0 % der Personalaufwendungen wurden für Bruttoentgelte aufgewendet. Der Anteil der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers betrug damit 19,0 %.

5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

Bei Unterteilung der Unternehmen des Landverkehrs und Transports in Rohrfernleitungen nach Beschäftigtengrößenklassen zeigt sich folgendes Bild:

- In knapp drei Viertel der Unternehmen (72,0 %) waren bis zu neun Personen beschäftigt.
- In diesen Unternehmen arbeiteten aber nur 16,1 % der im Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen insgesamt tätigen Personen.
- Mit rund 9,4 Milliarden Euro wurden 11,0 % des Gesamtumsatzes in dieser Beschäftigtengrößenklasse erwirtschaftet.
- Demgegenüber beschäftigten 13,9 % der Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten 70,3 % der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Personen und erwirtschafteten knapp 68,2 Milliarden Euro (79,9 %) des Gesamtumsatzes.

Abb 8 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen
in %



2015 - S - 063

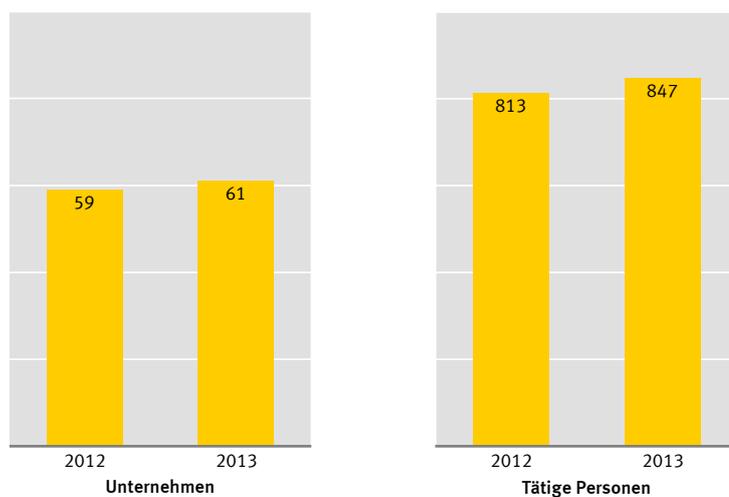
6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Im Berichtsjahr 2013 erhöhte sich die Anzahl der im Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen tätigen Unternehmen gegenüber dem Vorjahr um rund 1 500 Unternehmen (+ 2,5 %).

In diesen Unternehmen waren 2013 über 33 650 Personen (+ 4,1 %) mehr als im Jahr 2012 beschäftigt.

Abb 9 Entwicklung der Anzahl der Unternehmen und der tätigen Personen zum Vorjahr
Anzahl in Tausend

Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49)



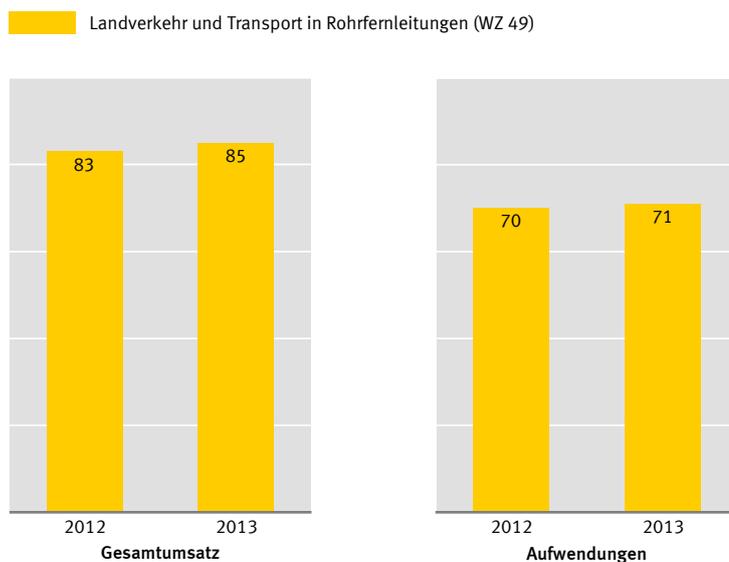
2015 - S - 064

Ergebnisse

Der von den Unternehmen im Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen erwirtschaftete Gesamtumsatz erhöhte sich 2013 gegenüber dem Vorjahr um mehr als 1,9 Milliarden Euro (+ 2,3 %).

Im Vorjahresvergleich stiegen auch die Aufwendungen der Unternehmen im betrachteten Wirtschaftsbereich um fast 1,5 Milliarden Euro (+ 2,1 %). Während sich die Personalaufwendungen um 4,9 % erhöhten, stieg der Materialaufwand gegenüber dem Vorjahr nur um knapp 0,5 Milliarden Euro (+ 1,0 %).

Abb 10 Entwicklung des Gesamtumsatzes und der Aufwendungen zum Vorjahr in Mrd. EUR



2015 - S - 065

Weitere Ergebnisse aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich finden Sie in der Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6 sowie in den verschiedenen Fachberichten.

7 Ausgewählte Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr		
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl in Tsd.	60,9	36,6	24,3
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	Mrd. EUR	85,3	3,4	81,9
Tätige Personen am 30. September	Anzahl in Tsd.	846,6	103,0	743,5
Aufwendungen	Mrd. EUR	71,3	1,8	69,6
Bruttoanlageinvestitionen	Mrd. EUR	7,4	0,3	7,1

1 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49) Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	60 887	36 589	24 298	39,9
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	46 341	33 512	12 829	27,7
Personengesellschaften	Anzahl	4 384	1 410	2 974	67,8
Kapitalgesellschaften	Anzahl	9 834	1 541	8 293	84,3
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	328	126	202	61,6
Niederlassungen	Anzahl	63 543	36 769	26 774	42,1
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	85 296 783	3 394 036	81 902 747	96,0
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	78 306 249	.
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	3 584 916	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	3 596 498	.
Subventionen	1 000 EUR	879 899	5 378	874 521	99,4
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	846 565	103 042	743 523	87,8
dar. weiblich	Anzahl	.	.	115 552	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	65 293	39 271	26 023	39,9
dar. weiblich	Anzahl	.	.	4 377	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	781 272	63 771	717 500	91,8
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	111 175	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	15 633	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	54 433	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	135 761	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	591 569	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	%	92,3	61,9	96,5	104,6
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	15,5	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	15,5	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	2,2	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	7,6	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	18,9	.
Aufwendungen	1 000 EUR	71 343 431	1 755 741	69 587 689	97,5
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	21 819 762	616 687	21 203 075	97,2
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	17 682 524	486 311	17 196 213	97,2
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	4 137 238	130 376	4 006 863	96,8
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	3 470 964	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	535 898	.

1 Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr.

1 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49) Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche					
Aufwendungen	1 000 EUR	49 523 668	1 139 054	48 384 614	97,7
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum					
Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	16 255 164	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	10 971 236	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene					
Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	21 158 214	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	3 341 161	117 752	3 223 409	96,5
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	343 487	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	1 608 404	124 021	1 484 383	92,3
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	1 815 738	128 816	1 686 923	92,9
davon:					
Bezogene Waren und Dienstleistungen zum					
Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	278 763	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	372 545	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	954 510	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 075 649	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie					
selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	251 110	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	238 728	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	7 350 755	289 740	7 061 015	96,1
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	6 263 939	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie					
Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	5 559 413	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	628 583	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	75 944	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	527 793	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	266 767	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	41 207	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	2 516	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	442	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	638 537	71 083	567 454	88,9
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	36 749 603	2 194 070	34 555 533	94,0
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	14 929 841	1 577 383	13 352 458	89,4

1 Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr.

2 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49) Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹ mit ... bis ... tätigen Personen					
		1	2 – 9	10 – 19	20 – 49	50 – 249	250 und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	13 875	29 960	8 571	5 985	2 269	226
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge) ...	1 000 EUR	1 894 670	7 508 143	7 734 457	13 466 198	21 274 542	33 418 772
Tätige Personen am 30.09.	Anzahl	13 875	122 132	115 371	178 579	206 106	210 501
dar. Abhängig Beschäftigte	Anzahl	74	89 003	106 128	172 255	203 404	210 408
Aufwendungen	1 000 EUR	1 014 828	5 062 655	5 952 812	10 855 313	18 131 091	30 326 732
davon:							
Personalaufwand	1 000 EUR	11 950	1 517 713	2 109 869	3 886 417	5 480 748	8 813 065
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen ...	1 000 EUR	1 002 878	3 544 941	3 842 943	6 968 896	12 650 343	21 513 667
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	227 204	590 813	673 557	1 107 810	1 597 259	3 154 111
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben ...	1 000 EUR	31 019	112 962	103 258	146 731	149 198	95 370
Subventionen	1 000 EUR	4 064	21 409	18 765	45 505	191 705	598 451

1 Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr.

3 Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr, Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr (WZ 49.1 und 49.2) Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	151	21	129	85,8
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	17	14	3	17,3
Personengesellschaften	Anzahl	14	2	12	85,8
Kapitalgesellschaften	Anzahl	119	5	114	95,8
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	–	–	–	–
Niederlassungen	Anzahl	231	21	210	90,8
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	11 599 031	2 121	11 596 910	100,0
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	11 065 025	.
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	783 203	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	531 886	.
Subventionen	1 000 EUR	5 199	–	5 199	100,0
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	48 058	36	48 021	99,9
dar. weiblich	Anzahl	.	.	8 409	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	70	19	51	72,6
dar. weiblich	Anzahl	.	.	7	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	47 987	17	47 970	100,0
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	8 402	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	2 756	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	3 536	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	267	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	46 224	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	%	99,9	46,9	99,9	100,0
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	17,5	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	17,5	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	5,7	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	7,4	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	0,6	.
Aufwendungen	1 000 EUR	10 564 545	1 266	10 563 279	100,0
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	2 219 509	494	2 219 015	100,0
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	1 824 408	396	1 824 012	100,0
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	395 101	98	395 003	100,0
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	356 454	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	38 549	.

1 Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr.

3 Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr, Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr (WZ 49.1 und 49.2) Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Materialaufwand und sonstige betriebliche					
Aufwendungen	1 000 EUR	8 345 035	772	8 344 264	100,0
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum					
Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	3 196 923	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	1 138 451	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene					
Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	4 008 889	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	577 746	89	577 656	100,0
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	81 984	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	187 524	56	187 468	100,0
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	184 230	56	184 174	100,0
davon:					
Bezogene Waren und Dienstleistungen zum					
Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	17 680	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	20 261	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	152 145	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	148 526	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie					
selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	17 643	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	15 388	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	453 571	111	453 460	100,0
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	450 223	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie					
Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	220 609	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	225 910	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	3 704	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	419	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	2 815	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	2 510	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	3	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	2	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	15 971	52	15 920	99,7
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	3 240 349	1 298	3 239 051	100,0
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	1 020 839	803	1 020 036	99,9

1 Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr.

4 Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr, Güterbeförderung im Straßenverkehr, Umzugstransporte (WZ 49.3 und 49.4) Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	60 700	36 564	24 137	39,8
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	46 320	33 495	12 825	27,7
Personengesellschaften	Anzahl	4 361	1 408	2 953	67,7
Kapitalgesellschaften	Anzahl	9 691	1 535	8 157	84,2
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	328	126	202	61,6
Niederlassungen	Anzahl	63 199	36 744	26 455	41,9
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	70 045 996	3 391 643	66 654 353	95,2
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	63 676 274	.
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	2 417 664	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	2 978 079	.
Subventionen	1 000 EUR	874 700	5 378	869 322	99,4
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	795 217	103 002	692 216	87,0
dar. weiblich	Anzahl	.	.	106 534	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	65 203	39 248	25 955	39,8
dar. weiblich	Anzahl	.	.	4 368	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	730 015	63 754	666 260	91,3
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	102 165	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	12 762	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	50 733	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	135 474	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	542 160	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	%	91,8	61,9	96,3	104,8
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	15,4	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	15,3	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	1,9	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	7,6	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	20,3	.
Aufwendungen	1 000 EUR	58 749 474	1 754 290	56 995 184	97,0
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	19 311 971	616 193	18 695 778	96,8
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	15 625 556	485 915	15 139 641	96,9
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	3 686 415	130 278	3 556 137	96,5
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	3 078 500	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	477 637	.

1 Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr.

4 Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr, Güterbeförderung im Straßenverkehr, Umzugstransporte (WZ 49.3 und 49.4) Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	39 437 504	1 138 097	38 299 406	97,1
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	12 667 765	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	9 265 460	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	16 366 181	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	2 742 092	117 662	2 624 430	95,7
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	252 844	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	1 268 786	123 966	1 144 820	90,2
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	1 494 896	128 760	1 366 136	91,4
davon:					
Bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	237 057	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	328 383	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	747 950	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	872 522	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	159 814	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	165 231	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	6 270 257	289 628	5 980 628	95,4
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	5 339 552	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	4 884 855	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	386 329	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	68 367	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	401 193	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	238 381	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	33 799	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	1 503	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	440	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	564 808	71 019	493 789	87,4
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	31 545 687	2 192 698	29 352 989	93,0
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	12 233 716	1 576 505	10 657 211	87,1

¹ Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr.

5 Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49.5) Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	36	4	32	89,0
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	4	3	1	25,0
Personengesellschaften	Anzahl	9	–	9	100,0
Kapitalgesellschaften	Anzahl	23	1	22	95,7
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	–	–	–	–
Niederlassungen	Anzahl	113	4	109	96,5
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	3 651 756	272	3 651 484	100,0
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	3 564 951	.
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	384 049	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	86 533	.
Subventionen	1 000 EUR	–	–	–	–
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	3 290	4	3 286	99,9
dar. weiblich	Anzahl	.	.	609	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	20	4	16	80,2
dar. weiblich	Anzahl	.	.	1	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	3 270	–	3 270	100,0
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	608	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	115	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	164	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	20	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	3 186	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	%	99,4	–	99,5	100,1
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	18,5	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	18,6	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	3,5	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	5,0	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	0,6	.
Aufwendungen	1 000 EUR	2 029 412	185	2 029 226	100,0
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	288 282	–	288 282	100,0
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	232 559	–	232 559	100,0
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	55 723	–	55 723	100,0
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	36 010	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	19 713	.

1 Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr.

5 Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49.5) Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche					
Aufwendungen	1 000 EUR	1 741 129	185	1 740 944	100,0
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum					
Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	390 476	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	567 325	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene					
Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	783 143	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	21 323	–	21 323	100,0
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	8 660	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	152 095	–	152 095	100,0
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	136 612	–	136 612	100,0
davon:					
Bezogene Waren und Dienstleistungen zum					
Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	24 027	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	23 901	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	54 415	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	54 602	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie					
selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	73 654	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	58 110	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	626 927	–	626 927	100,0
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	474 164	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie					
Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	453 949	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	16 343	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	3 873	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	126 181	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	25 572	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	4 899	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	1 010	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	–	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	57 757	12	57 745	100,0
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	1 963 568	74	1 963 494	100,0
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	1 675 286	74	1 675 211	100,0

1 Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr.